

# GL530MG

## Inbetriebnahme Ortungsportal



So startest du einen von TiProNet vorbereiteten GL530MG und prüfst die erste aktuelle Meldung im Ortungsportal. SIM und Geräteparameter sind bereits eingerichtet.

**01 Einsatz prüfen** • Asset, Meldebedarf und Empfang am Einsatzort klären.

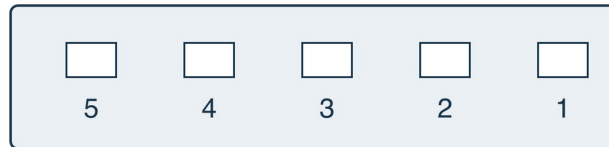
**02 Energie beachten** • Batteriezustand prüfen; nicht an ein Ladegerät anschließen.

**03 Meldung prüfen** • Zeitstempel, Position und vereinbartes Ereignis kontrollieren.

**04 Betrieb planen** • Befestigung, Wartung und Empfängerprozess vereinbaren.

## Serviceanschluss und SIM Halter

Der GL530MG hat einen internen 5-poligen USB/UART-Serviceanschluss. Er dient der Konfiguration beziehungsweise dem passenden Updatekabel. Er ist kein Ladeanschluss für die eingebauten Batterien.



Schematische Pinfolge nach Herstelleransicht · kein Ladeanschluss

| Anschluss | Funktion und Zuordnung             |
|-----------|------------------------------------|
| 1         | USB_5V · USB_VBUS                  |
| 2         | RXD / USB_DM                       |
| 3         | TXD / USB_DP                       |
| 4         | ID · Kabelerkennung USB/UART       |
| 5         | GND · Versorgungs- und Signalmasse |

Quelle: Queclink GL530MG User Manual v1.02, Kapitel 3 und 4.4, PDF-Seiten 10 und 12–14.

## SIM Format

### Micro-SIM (3FF, 15 × 12 mm) · von TiProNet eingesetzte Geräteausführung

Beim TiProNet-Portalgerät ist die SIM vorbereitet. Zum Start weder das Gehäuse öffnen noch die SIM wechseln oder konfigurieren. Die Größenangabe dient der Zuordnung der Geräteausführung.

Die Pinfolge in der schematischen Referenz folgt der Herstelleransicht: 5–4–3–2–1 von links nach rechts. Für Servicearbeiten nur das passende USB-/UART-Kabel verwenden; die Kabel für Konfiguration und Update sind nicht beliebig austauschbar.

Der Tracker arbeitet mit drei nicht wiederaufladbaren CR123A-Lithiumbatterien. Nicht laden. Arbeiten im Gehäuse, Batteriewechsel und Abdichtung gehören in eingewiesene Hände. Ein vorbereitetes Portalgerät wird zum Start nicht geöffnet.

## Einrichten und prüfen

### Lieferung und Gerät prüfen

Vergleiche die Lieferung mit deiner Bestellung. Halterungen sind je nach Auftrag enthalten oder optional. Prüfe das Gehäuse und die Befestigung auf sichtbare Schäden. Verwende kein beschädigtes Gerät und öffne das Gehäuse nicht selbst.

### Gerät prüfen und bei Bedarf einschalten

Drücke die Fronttaste einmal kurz. Leuchtet die grüne Statusanzeige dabei auf, arbeitet das Gerät bereits. Bleibt die Bestätigung aus, halte die Taste etwa vier Sekunden gedrückt und lasse sie anschließend los. Beim Einschalten leuchten beide LEDs auf.

Der interne Batterieschalter muss für das Einschalten vorbereitet sein. Reagiert das Gerät nicht, wende dich an TiProNet; zum Prüfen musst du das Gehäuse nicht öffnen. Befindet es sich im Schlafmodus, weckst du es durch drei Tastendrucke innerhalb von zwei Sekunden.

### Erste Meldung im Ortungsportal prüfen

Lege das Gerät für den ersten Empfangstest an einen sicheren Platz im Freien mit freier Sicht zum Himmel, nicht unter eine Metallfläche. Öffne <https://portal.tipronet.net> und wähle das zugeordnete Gerät. Prüfe den Zeitstempel der zuletzt empfangenen Meldung und die angezeigte Position.

Der Kartenpunkt hat ein Gedächtnis. Die Übertragung folgt dem vereinbarten Meldeprofil. Eine vorhandene Position allein bestätigt keine neue Meldung. Wenn keine aktuelle Meldung eintrifft, prüfe zunächst die Anzeigen und melde dich mit dem Zeitpunkt deines Tests beim Support.

### Am Einsatzort kontrollieren

Befestige das Gerät mit der vereinbarten Halterung zuverlässig am Objekt. Die konkrete Einbaulage stimmst du mit TiProNet ab. Vermeide abgeschirmte Bereiche und kontrolliere am endgültigen Montageort erneut, ob Positions- und Statusmeldungen ankommen.

### Tasten und Statusanzeigen

| Aktion oder Anzeige              | Bedeutung                                                  |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Taste einmal kurz drücken        | Grüne Statusanzeige bestätigt bei Tastendruck den Betrieb. |
| Dreimal in zwei Sekunden drücken | Gerät aus dem Schlafmodus aufwecken.                       |
| Grün blinkt schnell              | Mobilfunknetz wird gesucht.                                |
| Grün blinkt langsam              | Gerät ist im Mobilfunknetz registriert.                    |
| Blau blinkt schnell              | GNSS-Position wird gesucht.                                |
| Blau blinkt langsam              | GNSS-Position wurde ermittelt.                             |



Nach dem Einschalten sind die LEDs etwa fünf Minuten aktiv und gehen anschließend aus. Dunkle LEDs sind deshalb allein kein Nachweis für ein ausgeschaltetes Gerät. Die Anzeigen ersetzen nicht die Kontrolle einer neuen Meldung im Portal.

## Ausschalten und Einstellungen

Ausschalten durch längeres Drücken der Taste ist nur möglich, wenn diese Funktion entsprechend konfiguriert wurde. Bei einer geplanten Stilllegung stimme das Vorgehen mit TiProNet ab. Dunkle LEDs bedeuten nicht, dass die Stromversorgung vollständig getrennt ist.

Bitte verändere keine Einstellungen per SMS, Kabel oder Fremdsoftware. Änderungen können die Datenübertragung, Batterielaufzeit und vereinbarten Alarmwege beeinflussen.

## Wenn etwas nicht funktioniert

| Beobachtung                   | Das kannst du prüfen                                                                                               |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Keine Reaktion auf die Taste  | Einschaltversuch wie oben durchführen. Bleibt das Gerät ohne Reaktion, TiProNet kontaktieren; nicht selbst öffnen. |
| Grün blinkt anhaltend schnell | An einem offenen Ort mit besserem Mobilfunkempfang erneut prüfen.                                                  |
| Blau blinkt anhaltend schnell | Freie Sicht zum Himmel herstellen; Metallabschirmung vermeiden.                                                    |
| Keine neue Portalmeldung      | Gerätezuordnung und Zeitstempel prüfen. Das vereinbarte Meldeprofil berücksichtigen; keine Konfiguration ändern.   |

## Batterien, Pflege und Sicherheit

Bitte nicht aufladen. Der GL530MG verwendet drei nicht wiederaufladbare CR123A-Lithiumbatterien. Nicht laden. Batteriewechsel und Kontrolle der Dichtungen gehören in eingewiesene Hände. Schütze das Gerät vor starker Hitze, dauerhafter hoher Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung; kontrolliere Gehäuse und Befestigung regelmäßig.

IP67 ist kein Tauchschein. IP67 gilt unter definierten Prüfbedingungen und ist keine Freigabe für dauerhaftes Untertauchen. Beschädigte Dichtungen oder ein falsch geschlossenes Gehäuse beeinträchtigen den Schutz. Verwende das Gerät nicht im Flugzeug oder in Bereichen, in denen der Betrieb von Funkgeräten untersagt ist.

Ortung und Meldungen hängen von Batterien, Mobilfunk, GNSS und verfügbaren Übertragungswegen ab. Für kritische Schutzaufgaben sind zusätzliche Maßnahmen nötig. Begrenze den Zugriff auf Ortungsdaten und Empfänger auf den vereinbarten Zweck.

## Weitergabe und Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet: Gerät und Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Nutze geeignete Rücknahme- oder Sammelstellen. Lasse die Batterien vor der Abgabe durch eine eingewiesene Stelle zerstörungsfrei entnehmen und getrennt sammeln. Weise die Sammelstelle auf die Lithiumbatterien hin.

Stimme eine Weitergabe oder Außerbetriebnahme mit TiProNet ab, damit Gerätezuordnung und gespeicherte Ortungsdaten passend behandelt werden.

## TiProNet unterstützt dich

Nenne uns die Modellbezeichnung, das LED-Verhalten und den Zeitpunkt der letzten Meldung beziehungsweise deines Tests. Zugangsdaten oder Kennwörter brauchen wir dafür nicht. Kontakt: [info@tipronet.net](mailto:info@tipronet.net) · +49 341 3928500.

**Hinweis zu technischen Angaben.** Technische Angaben beziehen sich auf die beschriebene Geräte- und Hardwareausführung sowie den angegebenen Dokumentstand. Abweichungen zwischen Varianten sind möglich. Vor Anschluss und Inbetriebnahme sind Gerätekenzeichnung und aktuelle Herstellerunterlagen abzugleichen. Gesetzliche Gewährleistungsrechte und zwingende Haftung bleiben unberührt.